



**Sehr geehrte Damen und Herren!  
Sehr geehrte SeminarteilnehmerInnen!**

Vorträge mit international renommierten Expertinnen und Tagungen ergänzen auch 2021 das Seminarprogramm der ÖAP. Im Folgenden informieren wir Sie über die geplanten Veranstaltungen und freuen uns, Sie dabei begrüßen zu können.

**SAVE THE DATE:**



**„Qualitätssicherung  
in der gutachterlichen  
Tätigkeit“**

Das tagesaktuelle Seminarangebot der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP finden Sie auf unserer Homepage unter [www.psychologieakademie.at](http://www.psychologieakademie.at)



**WORKSHOP:  
Taming intense emotions –  
Concrete clinical practices  
to help people live a better  
version of themselves**

Much of the work performed by therapists relates to helping people manage emotional experiences and problematic reactions. Clients' accounts of problematic experiences vary from being disconnected from their emotions, overwhelmed by them, or soaking in feelings that arise from the past and chronically bias their responses to present time events. How can therapists skillfully respond in ways that will be most helpful to their clients? The last two decades of research on the brain and on embodied manifestations of emotions, have opened a whole new territory of therapeutic possibilities.

In this workshop, we will discuss a thorough understanding of emotions, from a 360-degree perspective, which then allows a more complete and effective platform for therapeutic intervention.

Concrete practices will be covered in details how to instantly calm intense emotions, develop effective regulation skills that uniquely fit the intricacies of each person's body, and ask powerful therapeutic questions that mobilize people's own abilities to readjust the course of an emotional outbreak. This material will be illustrated with videotapes of clinical work, transcripts of clinical conversations and empowering exercises, to ensure that each workshop participant can apply some of these ideas in their own work setting.

**Leitung: Marie-Nathalie Beaudoin, Ph.D.**

Klinische Psychologin aus San Francisco, USA, hat sich auf die Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie spezialisiert. Sie ist Gründerin und Direktorin des SKIPS (Skills for Kids, Parents, and Schools)-Centers, das Beratungsservices für Kinder, Eltern, PädagogInnen und TherapeutInnen in der San Francisco Bay Area anbietet. Sie kombiniert Wissen aus der klinischen Psychologie mit der Entwicklungsforschung, Gehirnforschung, Neurobiologie und narrativen Therapieansätzen und ist Autorin mehrerer Bücher, unter anderem des USA-weit bekannten „SKILL-ionaire in Every Child: Boosting Children's Socio-Emotional Skills Using the Latest in Brain Research“.

**Termin/Dauer:**

Mo 14.06.2021, 09:00-17:00 Uhr

8 Einheiten

**Ort:** Wien

**Hinweis:**

Dieser Workshop wird in englischer Sprache gehalten.



## VORTRAG: Dynamik und Folgen sexueller Gewalterfahrungen: Den Gewaltkreislauf durch- brechen

Oftmals beginnt ein Kreislauf von Gewalterfahrungen mit einer frühen Traumatisierung, sexuellem Missbrauch, Vernachlässigung im Elternhaus, dem Aufwachsen in einer Dynamik von Gewalt und Unterdrückung.

Nähe macht Angst. Die Möglichkeit, erneut in eine bedrängende Lage zu geraten, sich nicht helfen zu können, sich ausgeliefert zu fühlen, führt bei vielen zu Rückzug, Einsamkeit und Isolation. Jeglicher Kontakt zu Menschen ist eine Belastung, innerer Druck, Spannungszustände und Panikattacken müssen unter Kontrolle gehalten und aushaltbar gemacht werden.

Lebensqualität ist kaum noch spürbar und das Überleben bestimmt den Alltag. Nicht ohne Mann sein zu können, ist für andere Frauen eine Reaktionsweise, die sie in ambivalenten Beziehungen verharren lässt oder von einer schädigenden Beziehung zur nächsten führt.

Welche Folgen bringen sexuelle Traumatisierungen für Mädchen und Frauen mit sich? Warum fällt es Frauen so schwer sich zu schützen, wenn sie in der Kindheit missbraucht oder misshandelt wurden? Wie kann es gelingen, die Opferrolle abzulegen und den generationsübergreifenden Gewaltkreislauf zu durchbrechen?

Mädchen und Frauen mit (sexuellen) Gewalterfahrungen begegnen uns in allen gesellschaftlichen Bereichen: im Rahmen der pädagogischen, psychosozialen Arbeit, im Gesundheitswesen, als Verwandte, Kollegin, als Freundin oder Partnerin.

Was brauchen sie, um gut begleitet, gestärkt und gehalten zu werden, damit sie nicht erneut verletzt werden?

### Leitung: Dipl.-Psych.<sup>in</sup> Michaela Huber

wurde 1952 in München geboren. Nach dem Studium der Psychologie in Düsseldorf und Münster (Diplom 1977) und Ausbildung in Verhaltenstherapie war sie Dozentin an verschiedenen Ausbildungsinstituten und Universitäten in Deutschland und von 1978-83 Redakteurin bei der Zeitschrift „Psychologie heute“. Ausbildungen u. a. in Klinischer Hypnose und EMDR. Seit 1989 ist sie in Kassel als Psychologische Psychotherapeutin und Supervisorin niedergelassen und national wie international als Ausbilderin in Traumabehandlung mit Schwerpunkt komplexe PTBS und dissoziative Störungen tätig.  
www.michaela-huber.com

### Termin/Dauer:

Mi 15.09.2021, 13:00-17:00 Uhr  
5 Einheiten

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der noch immer herrschenden Pandemie-bedingten Planungsunsicherheit für größere Präsenzveranstaltungen der Vortrag von Frau Dipl.-Psych.<sup>in</sup> Michaela Huber am 15.09.2021 von 13:00-17:00 Uhr online durchgeführt wird.

## SAVE THE DATE:

FACHTAGUNG  
4. Internationale

save the date  
Psychologische  
Diagnostik

www.oeap.or.at  
www.boep.or.at

22. - 23. November 2021

Österreichische Akademie  
für Psychologie | ÖAP

Berufsverband Österreichischer  
PsychologInnen | BÖP